Stadt Kamen

Niederschrift

über die 1. Sitzung
des Partnerschaftsausschusses
am Montag, dem 25. Februar 2002
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 16:05 Uhr
Ende: 16:50 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD
Herr Drescher
Frau Gube
Frau Müller
Herr Rickwärtz-Naujokat
Herr Skodd
Herr Stahlhut

Ratsmitglieder CDU
Frau Gerdes
Herr Hasler
Frau Middendorf
Herr Weigel

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD
Herr Heitsch
Herr Heseler
Herr Sababoglu
Frau Wunsch

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU
Herr Münch
Frau Schlickhoff
Herr Tuxhorn

Sachk. Bürger/Bürgerinnen Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Herr Güttler

Beratendes Mitglied FDP
Herr Knop

Beratendes Mitglied BG
Herr Kloß

Verwaltung
Herr Kosanetzki
Herr Scholz

Gäste (Patenbatallion)
Herr Oberstleutnant Mönninkhoff
Herr Major Weinräuter

entschuldigt fehlten
Herr Born
Frau Hartmann
Frau Schultebraucks
Herr Voss

Herr **Hasler** eröffnete die Sitzung und begrüßte die Damen und Herren des Ausschusses und die Presse. Besonders begrüßte er den Kommandeur und stellv. Kommandeur des Patenbatallions Herrn Oberstleutnant Mönninkhoff und Herrn Major Weinräuter. Danach stellte er die fristgerechte Zustellung der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Vorstellung des Kommandeurs und stv. Kommandeurs des Patenbatallions	
2.	Städtepartnerschaft Sulecin - Kamen hier: Bericht der Verwaltung	
3.	Arbeitsgespräch mit Montreuil-Juigné über Austauschmaßnahmen 2002 hier: Bericht der Verwaltung	
4.	Bürgerreise Bandirma / Westl. Kleinasien hier: Bericht der Verwaltung	
5.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Vorstellung des Kommandeurs und stv. Kommandeurs des Patenbatallions

Herr Oberstleutnant **Mönninkhoff** stellte sich kurz vor. Er ist seit 26 Jahren Soldat und Batallionskommandeur in Unna seit 8 Monaten. In dieser Zeit war er u.a. im Einsatz im Kosovo.
Herr Oberstleutnant Mönnikhoff führte kurz an, dass durch Umstrukturierungsmaßnahmen Teile des Instandsetzungsbatallion 2/7 evtl. in 2004 einen anderen Standort erhalten. Jedoch bleibt der Logistikstandort, d.h. der Sitz des Stabes, weiterhin in Unna.
Darum hat er auch keine Bedenken für den Fortbestand der bisherigen guten Partnerschaft zwischen der Stadt Kamen und dem Instandsetzungsbatallion, die ja bekanntlich in diesem Jahr ihr 20jähriges Jubiläum feiert.

Herr **Hasler** dankte Herrn Oberstleutnant Mönninkhoff für seine Ausführungen und gab Herrn Major Weinräuter Gelegenheit sich vorzustellen.

Herr Major **Weinräuter** gab einen kurzen Überblick über seinen bisherigen beruflichen Werdegang. Er ist seit 21 Jahren Soldat, war vor der Versetzung zum Instandsetzungsbatallion 2/7 bei der Nato in Brüssel und u.a. im Albanieneinsatz.

Herr **Hasler** bedankte sich ebenfalls bei Herrn Major Weinrauter für seine Ausführungen.

Herr **Stahlhut** dankte beiden Herren für die Jahre der guten Zusammenarbeit und vor allen Dingen für die Unterstützungen bei den Sammlungen der Kriegsopferfürsorge.

Herr **Drescher** führte an, dass Soldaten öfter zu Ratssitzungen eingeladen würden. Sie würden zwar die Tagesordnung erhalten, hätten damit allerdings keine weiteren Erläuterungen und Informationen zu den Punkten, die zur Abstimmung ständen.
Er schlug vor, evtl. Vorlagen für den öffentlichen Teil der Ratssitzungen den Soldaten vorher zur Verfügung zu stellen und vor Beginn der Sitzung diese durch die Verwaltung erläutern zu lassen. Außerdem schlug er noch vor, die Einladung nicht unbedingt zur letzten Ratssitzung eines Jahres auszusprechen, da diese zum Teil über 6 Stunden gehen.

Herr **Hasler** bedankte sich noch einmal bei Herrn Oberstleutnant Mönninkhoff und Herrn Major Weinräuter für ihr Kommen und hofft sie spätestens bei den Jubiläumsfeierlichkeiten wiederzusehen. Ferner wünschte er allen im Einsatz befindlichen Soldaten alles Gute und dass alle wohlbehalten in den Standort zurückkehren.

Zu TOP 2.

Städtepartnerschaft Sulecin - Kamen
hier: Bericht der Verwaltung

Herr **Kosanetzki** gab den aktuellen Stand zu der anstehenden Partnerschaft mit der polnischen Stadt Sulecin bekannt. Am 19.03. wird im Haupt- und Finanzausschuss über die Partnerschaft beraten und am 21.03. abschließend im Rat entschieden. Geplant ist vorbehaltlich der

Zustimmung des Rates vom 02. – 05.05.2002 zur Unterzeichnung der Urkunde nach Sulecin zu fahren. Ferner wird voraussichtlich am 03.05.02 auch gleichzeitig die Partnerschaft zwischen Beeskow und Sulecin beurkundet.

Zu TOP 3.

Arbeitsgespräch mit Montreuil-Juigné über Austauschmaßnahmen 2002
hier: Bericht der Verwaltung

Herr **Kosanetzki** berichtete von Seiten der Verwaltung über das Arbeitsgespräch zwischen dem Comité de Jumelage und Vertretern der Stadt Kamen. Das ursprünglich im Dezember 2001 vorgesehene Gespräch konnte aus terminlichen Gründen erst vom 11. – 13.01.2002 in Montreuil-Juigné stattfinden.
Teilgenommen haben an diesem Arbeitsgespräch von Seiten des Partnerschaftsausschusses die Herren Hasler und Heitsch und von der Verwaltung Frau Herbold und Herr Kosanetzki. In diesem Zusammenhang wies Herr Kosanetzki darauf hin, dass Frau Herbold ab 01.03.2002 die Nachfolge von Frau Löbbe bei der Stadt Kamen antritt. Die Fahrt nach Montreuil-Juigné im Januar hat sie als willkommene Gelegenheit genutzt, bereits vor ihrer Einstellung die Partnerstadt in Frankreich kennen zu lernen.

Tenor des Arbeitsgespräches war in erster Linie die im Jahre 2002 durchzuführenden Austauschmaßnahmen. Im Hinblick auf das im Jahre 2003 in Kamen stattfindende Partnerschaftsjubiläum zwischen den beiden Städten wurde der Wunsch an die Vertreter aus Kamen herangetragen, doch viele Kamener in diesem Jahr zu einem Besuch nach M-J zu bewegen, damit im Jubiläumsjahr ebenfalls viele Bürger aus M-J nach Kamen reisen werden.

Für einen Besuch vom 09. – 12.05.2002 haben sich bisher folgende Vereine angemeldet:

- VFL Kamen - Jugend- Handball
- VFL Kamen – Alte Herren - Fußball
- Kath. Kirchengemeinde
- Musikschule
- Friedrich-Ebert-Schule

Die Kamener Tage sollen im September, vom 12. – 15.09.2002, in Montreuil-Juigné stattfinden.
Hier haben die Landwirte Methler ihre Teilnahme schon zugesagt.

Herr **Hasler** hat die Boulespieler aus Heeren-Werve angesprochen wegen einer Teilnahme über Pfingsten oder im Herbst in Montreuil-Juigné.

In diesem Zusammenhang regte Herr Hasler an, die an Partnerschaft interessierten Vereine einmal jährlich zu einem Arbeitsgespräch einzuladen.
Hierüber soll in der nächsten Sitzung gesprochen werden.

Herr Kosanetzki teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass bereits für die Planungen zur Jubiläumsfeier vom 06. – 09.06.2003 Vertreter aller Kamener Vereine ins Rathaus eingeladen werden, um gemeinsam mit ihnen die Jubiläumsfeier zu gestalten.

Zu TOP 4.

Bürgerreise Bandirma / Westl. Kleinasien
hier: Bericht der Verwaltung

Herr **Kosanetzki** gab einen kurzen Sachstandsbericht zur geplanten Bürgerreise vom 13. – 23.05.2002 in die Türkei. Auf Anregung des Ausschusses in der letzten Sitzung konnte der Aufenthalt in Bandirma vom 13. – 16.05.2002 um einen Tag verlängert werden. Anschl. findet eine Rundreise vom 17. – 23.05.2002 durch das westl. Kleinasien statt. Zur Zeit liegen 79 Anmeldungen vor.

Zu TOP 5.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung

Herr **Kosanetzki** teilte mit, dass ein Schreiben der israelischen Botschaft an den Bürgermeister vorliegt, in dem der Botschafter des Staates Israel, Herr Shimon Stein, den Vorschlag unterbreitet, in Kamen Informationsveranstaltungen mit dem Kamener Gymnasium und dem Freundeskreis „Shalom Eilat“ durchzuführen. Die Veranstaltungen sollen unter dem Thema Städtepartnerschaften, Jugendaustausch und Kultur stehen. Die Verwaltung wird gemeinsam mit der Schule und dem Freundeskreis die Veranstaltungen vorbereiten.

Anfragen

Herr **Weigel** erinnerte an die Anregung, den Partnerstädten der Stadt Kamen Gelegenheit zu geben, sich den Kamener Bürgern in Form einer Präsentation vorzustellen. Dazu könnten die Räumlichkeiten der Bücherei oder des Museums genutzt werden.

gez. Hasler
Vorsitzender

gez. Kosanetzki
Schriftführer